

SPORTWISSENSCHAFT STUDIEREN

SPORTPÄDAGOGIK

Ein Lehrbuch
in 14 Lektionen



Band 1

Eckart Balz/Detlef Kuhlmann

MEYER
& MEYER
VERLAG

Sportwissenschaft studieren
Band 1

Sportpädagogik
Ein Lehrbuch in 14 Lektionen

Die Reihe

Sportwissenschaft studieren richtet sich vor allem an Sportstudierende, aber auch an alle im Sport Lehrenden und an diejenigen, die an sportwissenschaftlichen Themen und ihrer Vermittlung interessiert sind. Alle Bände der Reihe *Sportwissenschaft studieren* sind als Lehrbücher in Lektionen abgefasst. Ihr durchgängiger Fragencharakter bahnt einen Dialog mit dem Leser/der Leserin an. Die Lehrbücher haben Einführungscharakter und sind demnach: komprimiert im Inhalt, klar strukturiert im Aufbau, verständlich geschrieben und übersichtlich gegliedert. Die Reihe *Sportwissenschaft studieren* eignet sich zum Selbststudium sowie als begleitende Lektüre (z. B. in Vorlesungen) oder als Diskussionsgrundlage (z. B. in Seminaren).

Ebenfalls bereits erschienen:

Gerhard Trosien: Sportökonomie (Band 2)

Michael Bräutigam: Sportdidaktik (Band 3)

Dorothee Alfermann & Oliver Stoll: Sportpsychologie (Band 4)

Rainer Wollny: Bewegungswissenschaft (Band 5)

Sportwissenschaft studieren
Band 1

Eckart Balz / Detlef Kuhlmann

Sportpädagogik

**Ein Lehrbuch
in 14 Lektionen**

Meyer & Meyer Verlag

Herausgeber der Reihe „Sportwissenschaft studieren“:
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Brettschneider, Paderborn,
und Prof. Dr. Detlef Kuhlmann, Hannover.

Sportpädagogik – Ein Lehrbuch in 14 Lektionen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Details sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das
Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form –
durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2003 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen
3. Auflage 2009

Adelaide, Auckland, Budapest, Cape Town, Graz, Indianapolis,
Maidenhead, New York, Olten (CH), Singapore, Toronto



Member of the World
Sport Publishers' Association (WSPA)

Druck und Bindung: FINIDR, s. r. o., Ceský Těšín

ISBN: 978-3-89124-667-2

www.dersportverlag.de

E-Mail: verlag@m-m-sports.com

Inhalt

1	Was wird in diesem Lehrbuch geboten?7	
	Einführung	
I	Was zeichnet die Sportpädagogik aus?19	
	Zum Selbstverständnis	
2	Was kann die Sportpädagogik leisten?19	
	Merkmale und Aufgaben	
3	Womit setzt sich die Sportpädagogik auseinander?33	
	Stand und Stationen	
4	Wie gewinnt die Sportpädagogik ihre Erkenntnisse?47	
	Forschungsmethoden	
II	Worauf kann die Sportpädagogik bauen?67	
	Grundlagen	
5	Von welchen pädagogischen Leitideen ist auszugehen?67	
	Erziehungsziele	
6	Welche besonderen Möglichkeiten bietet die Sache?81	
	Sport im weiteren Sinne	
7	Welche Voraussetzungen bringt das Individuum mit?97	
	Entwicklung im Lebenslauf	
8	In welchem gesellschaftlichen Kontext findet Sport statt?115	
	Rahmenbedingungen	
III	Was soll die Sportpädagogik empfehlen?127	
	Handlungsorientierungen	
9	Welchen Stellenwert hat sportliche Aktivität für Menschen?127	
	Sportengagements	
10	Wie sollte ein zeitgemäßer Schulsport aussehen?145	
	Fachdidaktische Strömungen	

6 *Inhalt*

11	Was kann der Schulsport zum Schulleben beitragen?.....	159
	Auf dem Weg zu einer bewegten Schule	
12	Wie kann Spannung im Sport vermittelt werden?	177
	Spiel, Erlebnis, Wagnis	
13	Was macht das Leisten pädagogisch bedeutsam?	191
	Prämissen und Prinzipien	
14	Welche Chancen öffnet Sport für die Gesundheit?	209
	Modelle und Maßnahmen	

1 Was wird in diesem Lehrbuch geboten?

Einführung

1 Einleitung: Was ist von dieser Lektion zu erwarten?

Diese Lektion soll einen Einstieg in das Lehrbuch bieten ... Sie fällt daher kürzer aus als alle anderen. Wir raten, diese Lektion vorab zu lesen, weil sie vieles über den Charakter des Buches verrät und so den Zugang zum Buch insgesamt und zu den Lektionen im Einzelnen erleichtert. Wer Inhalt und Aufbau dieser Einführung kennt, kann mit der Lektüre gezielt bei einer der folgenden 13 Lektionen beginnen. Man muss nämlich keineswegs alle Lektionen der Reihe nach durcharbeiten. Jedenfalls wünschen wir uns, dass die Leserinnen und Leser je nach persönlichem Interesse die Lektionen mit Gewinn lesen und Anregungen zu sportpädagogischen Themenfeldern und zur Reflexion und zur Verbesserung ihrer eigenen Praxis erhalten.

Bevor in den nächsten Abschnitten ausführlicher beschrieben wird, was genau dieses Lehrbuch ausmacht, sei vorweg gesagt, was wir mit diesem Buch nicht beanspruchen wollen: Wir bieten weder ein umfassendes Grundlagenwerk über den „state-of-the-art“ der Sportpädagogik noch einen enzyklopädischen Überblick über sämtliche Themenbereiche und Forschungsstränge des Faches, geschweige denn einen geschichtlichen Abriss über seine Entwicklung. Unser Buch soll eine Einführung und ein Lehrbuch zugleich sein. Wir wollen Einblicke in die Teildisziplin Sportpädagogik vor allem für diejenigen geben, die im Rahmen ihres Studiums gerade damit beginnen, sich mit sportpädagogischen Fragestellungen zu beschäftigen – wie genau das zusammengeht, wird im Folgenden erklärt.

2 Wie ist das Lehrbuch aufgebaut?

Dieses Lehrbuch zeichnet sich formal durch seinen Aufbau nach Lektionen aus. Dieses Gliederungsprinzip nach Lektionen ist – wenn man so will – das äußerlich erkennbare Markenzeichen unseres Lehrbuches; es gilt übrigens für die gesamte Lehrbuchreihe „Sportwissenschaft studieren“, in der ausschließlich Einführungen zu den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und anderen wich-

tigen Themenfeldern der Sportwissenschaft erscheinen. Ein weiteres Kennzeichen besteht darin, dass alle Lektionen des Buches sowie sämtliche Kapitel darin in syntaktischer Frageform formuliert sind. Dies sind Fragen, von denen wir meinen, dass sie so oder so ähnlich auch von den Studierenden unseres Faches gestellt werden könnten. Wir treten mit unseren Antworten auf diese Fragen quasi in einen referierenden Dialog mit den Leserinnen und Lesern des Buches. Aber: Alle Antworten sind vom Umfang her begrenzt und können im Rahmen einer Einführung nicht erschöpfend sein. Wer in einen Themenkomplex nur einführen will, kommt nicht umhin, zu reduzieren und zu vereinfachen. Das hat uns beispielsweise dazu veranlasst, mit Zitaten und Literaturhinweisen im Text sehr sparsam umzugehen.

Unser Anliegen ist es jedoch, weiteres Interesse zu wecken zur vertiefenden Beschäftigung mit den hier präsentierten Themen. Deswegen befindet sich am Ende eines jeden Frage-Antwort-Komplexes im umrandeten Kasten (*in Kursivdruck*) eine Kommentierung der Literatur, die wir selbst bei der Anfertigung des Textes benutzt haben, und darüber hinaus solche, die wir für lesenswert erachten. Sie dient als Empfehlung für ein weiterführendes Studium (z. B. Anfertigung eines Referates). Ganz am Ende jeder Lektion ist dann noch einmal die Literatur komplett als alphabetisches Verzeichnis aufgeführt. Noch etwas: Wir haben natürlich versucht, die Anzahl der Fragen und den Seitenumfang pro Lektion möglichst überschaubar (und ungefähr gleich lang) zu halten. Das lässt sich jedoch nicht immer ganz streng durchhalten, außerdem wollen wir den Formalismus nur so weit betreiben, wie er zur Lesefreundlichkeit der Lektionen beiträgt.

3 Wie ist das Lehrbuch inhaltlich strukturiert?

Dieses Lehrbuch soll zentrale Themen der Sportpädagogik behandeln. Das ist per se ein schwieriges Unterfangen – denn: Wer entscheidet eigentlich darüber, was wesentlich ist, was demnach zum „Kern“ der Sportpädagogik gehört? Das können in diesem Fall nur die Autoren selbst, und so findet man andere Bücher mit Einführungscharakter, die ganz anders vorgehen und Themen behandeln, die wir entweder ganz weggelassen haben oder die bei uns nur als nebengeordnete Aspekte einer Lektion vorkommen. Dieses Lehrbuch beinhaltet demzufolge eine Auswahl von Themen, die wir inhaltlich einigermaßen stimmig zu strukturieren versucht haben. Dafür stehen die drei im Inhaltsverzeichnis in römischen Ziffern genannten Fragenkomplexe:

Zunächst geht es uns um die Kennzeichnung des Selbstverständnisses der Sportpädagogik, indem wir danach fragen, was die Sportpädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin gegenwärtig ausmacht (I). Im zweiten Teil geht es um die Grundlagen, auf die sich die Sportpädagogik stützt, und um die Bedingungen, von denen sie auszugehen hat und wie sie dabei zu normativen Aussagen gelangen kann (II). Im letzten Teil geht es dann noch um konkrete Empfehlungen zum verantwortungsvollen pädagogischen Handeln in ausgewählten Situationen des Sports (III). Bei den Themen der einzelnen Lektionen wollen wir unsere eigenen Vorlieben für das eine oder andere („Sub-“) Thema nicht leugnen. Unsere Auswahl bleibt demzufolge exemplarisch. Es gibt z. B. keine eigene Lektion zu pädagogischen Perspektiven wie soziales Lernen, ästhetische Erziehung oder zur Koedukation. Vielleicht kann aber gerade diese Schwerpunktsetzung bei den Leserinnen und Lesern Neugier erwecken und Anregungen geben, dieses oder auch anderes dazu ergänzend weiterzulesen.

Dieses Buch ist von zwei Autoren geschrieben worden; für ein Lehrbuch ist dies eher ungewöhnlich. Unsere Vorgehens- und Arbeitsweise muss man sich so vorstellen, dass wir zunächst die inhaltliche Struktur des Bandes mit vorläufiger Benennung der einzelnen Lektionen gemeinsam festgelegt haben. Jede Lektion hat immer nur einer von uns beiden geschrieben. Unsere Entwürfe haben wir mehrfach ausgetauscht und gegengelesen. Insofern sind wechselseitig immerzu auch Gedanken und Anregungen des anderen eingeflossen. Schließlich haben wir unsere (fast) fertigen Lektionen interessierten Kolleginnen und Kollegen zur kritischen Durchsicht vorgelegt und dann nochmals Hinweise eingearbeitet. Wir verzichten nun darauf, jede Lektion im Buch namentlich zu kennzeichnen. Wen es interessiert, dem sei an dieser Stelle verraten, dass die Lektionen 2, 3, 5, 8, 10, 12 und 14 namentlich von Eckart Balz und die Lektionen 1, 4, 6, 7, 9, 11 und 13 von Detlef Kuhlmann angefertigt wurden.

4 Wie kann das Buch in Studium und Lehre eingesetzt werden?

Buchautoren wünschen sich stets eine „breite“ Leserschaft. Das ist bei unserem Lehrbuch nicht anders. Dennoch lässt sich der Adressatenkreis in seiner „Grundgesamtheit“ eingrenzen: Mit diesem Lehrbuch wenden wir uns in erster Linie an Studierende des Faches Sportwissenschaft, und zwar ausdrücklich nicht nur an die in Lehramtsstudiengängen, sondern auch an diejenigen, die für andere Studienrichtungen eingeschrieben sind bzw. auf andere Abschlussziele

hin studieren. Für sie kommt das Buch schon im Grundstudium in Frage und kann später als Repetitorium für das Examen eingesetzt werden. In diesen Kreis schließen wir auch solche Interessierte ein, die sich mit dem Gedanken tragen, demnächst mit dem Studium des Faches Sportwissenschaft zu beginnen und die sich so einen ersten Zugang zu Inhalten des Studiums in der Sportpädagogik verschaffen wollen (z. B. Leistungskurse Sport in der gymnasialen Oberstufe). Wir können uns auch gut vorstellen, dass das Buch – zumindest in Teilen – in Ausbildungsgängen unterhalb der Hochschulebene (z. B. in den Fachschulen für staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrkräfte oder sogar in der Lizenz-Ausbildung der Sportorganisationen) eingesetzt wird.

In zweiter Linie wenden wir uns mit diesem Lehrbuch an alle Lehrkräfte, die das Fach Sportpädagogik an den Universitäten und Hochschulen bzw. anderswo unterrichten. Sie sind eingeladen, das Buch in Lehrveranstaltungen einzusetzen, sei es als begleitende Lektüre bei Vorlesungen, als Lektüreempfehlung zur Vorbereitung auf (Zwischen-) Prüfungen oder als durchgängige Literaturbasis bei Einführungsveranstaltungen bzw. Seminaren oder Kursen im Grundstudium. Die Gliederung des Stoffes nach Lektionen und ihre („semesterturnusfreundliche“) Anzahl könnten in dieser Hinsicht förderlich sein ...

5 Inwiefern unterscheidet sich das Buch von anderen zur Sportpädagogik?

Einige wesentliche Kennzeichen unseres Buches sind bereits dargestellt. Trotzdem bleibt die Frage, inwieweit wir uns neben den formalen Besonderheiten vor allem inhaltlich von anderen absetzen. So viel steht fest: Unser Buch ist nicht die erste Einführung in die Sportpädagogik. Es gibt bereits einige aktuelle und durchaus ähnliche (Lehr-) Bücher. Dennoch unterscheiden wir uns mit diesem Lehrbuch von den anderen. Im Folgenden geben wir einen (groben) Überblick über andere vorliegende Kompendien zur Sportpädagogik. Dies geschieht in Form einer knappen Inhaltsskizze, die wir in diesem Abschnitt präsentieren. So erhält jeder/jede auch eine Vorstellung darüber, wie diese anderen Werke aufgebaut, welche Themen dort enthalten sind und was in unserer Einführung womöglich fehlt.

Nebenbei: Welche Resonanz neue Bücher in der „scientific community“ finden, das lässt sich auch ganz gut an den dazu erscheinenden Rezensionen ablesen bzw. beurteilen. Daher führen wir am Ende jeder Buch-Präsentation die mittler-